

Anhang 4 für das Berichtsjahr 2025: Plausibilisierungsregeln

Abschnitt 1: Allgemeines.....	6
1. Hintergrund	6
2. Grundsätzliches zur Umsetzung.....	6
3. Darstellung der Regeln	7
4. Weitere verwendete Begriffe und ihre Definition	8
Abschnitt 2: Plausibilisierungsregeln	9
Prüfklasse: Hart	9
Regel 5: Anzahl der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger	9
Regel 6: Anzahl der Gesundheitskinderkrankenpflegerinnen und Gesundheitskinderkrankenpfleger.....	11
Regel 7: Anzahl der Altenpflegerinnen und Altenpfleger	13
Regel 8: Anzahl der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten	14
Regel 9: Anzahl der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer	15
Regel 10: Anzahl der Hebammen und Entbindungspfleger	16
Regel 11: Anzahl der operationstechnischen Assistenz	17
Regel 12: Anzahl der medizinischen Fachangestellten	19
Regel 21: Anzahl der Ärztinnen und Ärzte ohne Belegärztinnen und Belegärzte (A-Teil)	20
Regel 22: Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte ohne Belegärzte (A-Teil)	22
Regel 23: Anzahl der Ärztinnen und Ärzte ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	24
Regel 24: Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil).....	26

Regel 25: Anzahl der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger (A-Teil).....	28
Regel 26: Anzahl der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil).....	30
Regel 27: Anzahl der Gesundheitskinderkrankenpflegerinnen und Gesundheitskinderkrankenpfleger (A-Teil)	32
Regel 28: Anzahl der Gesundheitskinderkrankenpflegerinnen und Gesundheitskinderkrankenpfleger ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	34
Regel 29: Anzahl der Altenpflegerinnen und Altenpfleger (A-Teil).....	36
Regel 30: Anzahl der Altenpflegerinnen und Altenpfleger ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	38
Regel 31: Anzahl der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten (A-Teil)	40
Regel 32: Anzahl der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil).....	42
Regel 33: Anzahl der Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (A-Teil)	44
Regel 34: Anzahl der Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	46
Regel 35: Anzahl der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (A-Teil).....	48
Regel 36: Anzahl der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	50
Regel 37: Anzahl der Hebammen und Entbindungspfleger (A-Teil).....	52
Regel 38: Anzahl der Hebammen und Entbindungspfleger ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil).....	54
Regel 39: Anzahl der operationstechnischen Assistenz (A-Teil)	56
Regel 40: Anzahl der operationstechnischen Assistenz ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil).....	58
Regel 41: Anzahl der medizinischen Fachangestellten (A-Teil).....	60
Regel 42: Anzahl der medizinischen Fachangestellten ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	62
Regel 43: Anzahl der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.) (A-Teil).....	64
Regel 44: Anzahl der klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen (A-Teil)	66
Regel 45: Anzahl der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (A-Teil)	68
Regel 46: Anzahl der Kinder-/ Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/ Jugendlichenpsychotherapeuten (A-Teil)	70
Regel 47: Anzahl der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung (A-Teil)	72
Regel 48: Anzahl der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten (A-Teil).....	74

Regel 49: Anzahl der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Psychiatrie und Psychosomatik (A-Teil)	76
Regel 50: Anzahl der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in Psychiatrie und Psychosomatik (A-Teil)	78
Regel 51: Anzahl des speziellen therapeutischen Personals (A-Teil)	80
Regel 58: Angabe einer Begründung bei Nichterreichen der Mindestmenge	82
Regel 59: Mindestmengen: Prüfung der Angaben zu den Leistungsmengen	85
Regel 60: Berechtigung zur Leistungserbringung.....	87
Regel 63: Nein-Angaben bei der Berechtigung zur Leistungserbringung im Prognosejahr	89
Regel 64: Prüfung der Angabe zur Teilnahme an der Notfallstufe bzw. der Spezialversorgung	92
Regel 65: Prüfung der Angabe von mindestens einer Notfallstufe	94
Regel 66: Anzahl der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner.....	96
Regel 67: Anzahl der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (A-Teil)	97
Regel 68: Anzahl der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	99
Regel 69: Anzahl der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc.	101
Regel 70: Anzahl der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. (A-Teil).....	102
Regel 71: Anzahl der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	104
Regel 72: Vorhandensein der spezifischen Angaben für Qualitätsindikatoren	106
Regel 73: Nicht-Vorhandensein der spezifischen Angaben für Qualitätsindikatoren.....	107
Regel 74: Abgleich des rechnerischen Ergebnisses mit der Grundgesamtheit und den beobachteten Werten außer E/N-Indikatoren.....	108
Regel 75: Angabe des rechnerischen Ergebnisses bei O/E-Indikatoren.....	110
Regel 76: Angabe des rechnerischen Ergebnisses außer O/E-Indikatoren	112
Regel 78: Mindestmengen: Nicht-Vorhandensein des Leistungsbereichs bei Null-Angaben zu im Berichtsjahr erreichten Leistungsmengen zur Prognosedarlegung	114
Regel 79: Abgleich der vollstationären Fallzahl im A-Teil mit Kontrollsumme aus B-Teilen.....	116
Regel 80: Abgleich der teilstationären Fallzahl im A-Teil mit Kontrollsumme aus B-Teilen	117

Regel 81: Abgleich der Summen der voll- und teilstationären Fallzahlen in B-Teilen mit Kontrollsummen (obere und untere Grenze) zu den Hauptdiagnosen aus B-Teil	118
Regel 84: Nicht-Angabe des rechnerischen Ergebnisses bei nicht abgeschlossener qualitativer Bewertung	120
Regel 85: Abgleich der standortidentifizierenden Daten im Dateinamen und im Qualitätsbericht	122
Regel 86: Mindestmengen: Prüfung der Angaben zur erstmaligen oder erneuten Erbringung einer Leistung	123
Regel 87: Mindestmengen: Prüfung der Angaben zur Erteilung einer Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung durch die Landesbehörden	125
Regel 88: Anzahl der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten	127
Regel 89: Anzahl der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten (A-Teil)	129
Regel 90: Anzahl der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	131
Prüfklasse: Weich	133
Regel 2: Zulässige OPS-Codes	133
Regel 3: Zulässige ICD-10-GM-Codes	135
Regel 13: Anzahl der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.)	136
Regel 14: Anzahl der Klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen	138
Regel 15: Anzahl der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	140
Regel 16: Anzahl der Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeuten	142
Regel 17: Anzahl der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit	144
Regel 18: Anzahl der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten	146
Regel 19: Anzahl der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	148
Regel 20: Anzahl der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen	150
Regel 52: Prüfung der UTF-8 Zeichenkodierung	152
Regel 55: Vergleich des Händedesinfektionsmittelverbrauchs von Allgemeinstationen	153
Regel 56: Vergleich des Händedesinfektionsmittelverbrauchs von Intensivstationen	154

Regel 57: Abgleich OPS und Angaben zur Mindestmengenregelung.....	156
Regel 61: Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden	158
Regel 62: Mindestmengen: Prüfung der Angaben zur bestätigten Prognose.....	160
Regel 77: Mindestmengen: Vorhandensein des Leistungsbereichs bei Angaben zu im Berichtsjahr erreichten Leistungsmengen zur Prognosedarlegung	162
Regel 82: Abgleich der Dokumentationsraten mit den QS-Ergebnissen.....	164
Regel 83: Abgleich der QS-Ergebnisse mit den Dokumentationsraten.....	165
Prüfklasse: Pilot.....	166

Abschnitt 1: Allgemeines

1. Hintergrund

Die Plausibilisierung der Daten gemäß § 9 Qb-R dient der Qualitätssicherung des Verfahrens zur Erstellung und Lieferung der strukturierten Qualitätsberichte der Krankenhäuser. Damit soll sichergestellt werden, dass die Inhalte der gelieferten Dateien den Spezifikationen der Anlage der Qb-R entsprechen.

Die Schemaprüfung gemäß § 9 Absatz 1 Qb-R ist der Plausibilisierung vorangestellt und prüft im Wesentlichen Format- und Wertebereiche innerhalb der XML-Struktur. Damit bleiben mögliche inhaltliche Inkonsistenzen oder Auffälligkeiten unentdeckt. Ziel der Plausibilisierung gemäß § 9 Absatz 2 Qb-R ist es, dass möglichst viele dieser Unstimmigkeiten noch vor dem Upload der Berichtsteile bei der Annahmestelle Qb durch ihre jeweilige übermittelnde Stelle geprüft und beseitigt werden können.

Hierzu wird vom G-BA ein internetbasierter Plausibilisierungsdienst bereitgestellt. Dieser Dienst ist technisch in den Annahmeprozess der Annahmestelle Qb integriert. Um die Plausibilisierung bereits während der Datenerfassung zu ermöglichen, ist der Plausibilisierungsdienst für die übermittelnden Stellen im Zeitraum gemäß § 9 Absatz 2 Satz 2 Qb-R zugänglich.

2. Grundsätzliches zur Umsetzung

Voraussetzung für die Umsetzung des Plausibilisierungsdienstes ist die Definition und nachvollziehbare Dokumentation der für das jeweilige Berichtsjahr verbindlichen Prüfungen in Form von Plausibilisierungsregeln. Dies erfolgt in dem vorliegenden Anhang 4 der Qb-R gemäß den Vorgaben in § 9 Qb-R.

Jeder Plausibilisierung ist immer die Schemaprüfung vorangestellt. Erst wenn diese erfolgreich durchlaufen ist und damit eine formale Korrektheit des Datensatzes festgestellt wurde, wird der Plausibilisierungsdienst ausgeführt. Bei Fehlern im Datenschema endet der Prüfprozess mit einer entsprechenden Fehlermeldung aus der Schemaprüfung.

Das Regelwerk zur Plausibilisierung wird, im Sinne eines lernenden Systems, kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei werden Regeln, die erstmalig zum Einsatz kommen oder überarbeitet wurden explizit als „Pilot-Regeln“ gekennzeichnet.

3. Darstellung der Regeln

Die tabellarische Darstellung der Regeln in Abschnitt 2 dieses Anhangs folgt folgender Struktur:

Nummer

Jeder Regel wird chronologisch eine Nummer zugeordnet. Diese dient der schnellen und eindeutigen Referenzierung einer Regel. Bereits vergebene Nummern werden auch bei Aufhebung einer Regel nicht erneut vergeben.

Titel der Regel

Ein möglichst nachvollziehbarer Kurzname, der eine erste Vorstellung von der Art der Prüfung vermittelt.

Berichtsteil

Ort oder Orte der Ausführung einer Regel innerhalb des Berichts und seiner Teile. Die Referenzierung erfolgt analog zur Kapitelsystematik in der Anlage der Qb-R

Prüfklasse und Folgen des Nichthandelns

Es werden gemäß § 9 Absatz 3 Qb-R drei Prüfklassen unterschieden:

„weich“: Die übermittelnde Stelle erhält eine Rückmeldung über eine Regelabweichung (Fehlermeldung) inklusive einer Handlungsanweisung. Die übermittelnde Stelle entscheidet selbst, ob eine Korrektur der Daten notwendig ist. Die Annahme des entsprechenden Berichtsteils bei der Annahmestelle Qb erfolgt auch dann, wenn die Daten nicht geändert wurden.

„hart“: Die übermittelnde Stelle erhält eine Rückmeldung über eine Regelabweichung (Fehlermeldung) inklusive einer Handlungsanweisung. Die Annahme des Berichtsteils durch die Annahmestelle Qb kann nur nach regelkonformer Korrektur der Daten erfolgen.

„Pilot“: Diese Prüfklasse enthält neue oder überarbeitete Regeln, deren Wirkung im Einführungsjahr der Regel getestet werden soll. Die übermittelnde Stelle erhält eine Rückmeldung über eine Regelabweichung (Fehlermeldung) inklusive einer Handlungsanweisung. Sie entscheidet selbst, ob eine Korrektur der Daten notwendig ist. Die Annahme des entsprechenden Berichtsteils bei der Annahmestelle Qb erfolgt auch dann, wenn die Daten nicht geändert wurden. Aus „Pilot-Regeln“ können im Folgejahr „harte“ oder „weiche“ Regeln werden, sie können aufgehoben oder überarbeitet werden. Sofern eine Überarbeitung erfolgt, können sie im Folgejahr erneut als „Pilot-Regel“ angewendet oder als „harte“ bzw. „weiche“ Regel eingeführt werden.

Regelkategorie

Regeln eines grundsätzlichen Typs bilden eine Kategorie. Auf diese Weise lassen sich Regelgruppen bilden und prüfen, ob diese konsistent angelegt sind und es gegebenenfalls weitere Anwendungsbereiche für die jeweilige Kategorie gibt.

Beschreibung

Eine kurze, nicht technische Verbal-Darstellung des Plausibilisierungsziels.

Fehlermeldung

Im Fall einer Abweichung von der Regel erhält die übermittelnde Stelle eine Beschreibung des Fehlers bzw. im Rahmen einer „weichen“ Regel den Hinweis auf eine Auffälligkeit. Die konkreten Abweichungen werden automatisiert und analog zur definierten Prüflogik vom Plausibilisierungsdienst angezeigt. Dabei erhält die übermittelnde Stelle auch erste Hinweise zu den Datenfeldern, die gegebenenfalls korrigiert werden müssen.

Handlungsanweisungen

Basierend auf der Fehlermeldung erhält die übermittelnde Stelle weitergehende Hinweise zu den Handlungsoptionen. Diese werden für jede Regelkategorie formuliert und automatisiert durch den Plausibilisierungsdienst ausgegeben.

Implementierungsvorschrift

Jede Regel wird auch „technisch“, d. h. mit konkretem Bezug zu den jeweils heranzuziehenden XML-Elementen gemäß Anhang 1 der Qb-R beschrieben. Dies ergänzt die Verbalbeschreibung und soll es insbesondere Softwareherstellern ermöglichen, die Plausibilisierung direkt in ihren Systemen zur Erfassung der Qualitätsberichtsdaten zu implementieren.

4. Weitere verwendete Begriffe und ihre Definition

<Datenplatzhalter>

Bei diesem Wert handelt es sich um einen Wert, der direkt aus dem Bericht entnommen wird oder aus einer Plausibilisierungsprüfung hervorgeht. Dieser dient der besseren Verständlichkeit von Fehlermeldungen und Handlungsanweisungen.

>XML-Element/XML-Pfad<

Bei dieser Zeichenkette handelt es sich um eine eindeutige Kennzeichnung eines bestimmten XML-Elementes in der XML-Datei. XML-Elemente werden in Fehlermeldungen verwendet, um die eindeutigen Fehlerstellen zu referenzieren.

Abschnitt 2: Plausibilisierungsregeln

Prüfklasse: Hart

Regel 5: Anzahl der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Gesundheit

	<i>skrankenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK</i>< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter <i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Gesundheitskrankenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK</i><
--	---

Regel 6: Anzahl der Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Gesundheits_Kinderkrankenschwäger/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Gesundheits_Kinderkrankenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK<
--	--

Regel 7: Anzahl der Altenpflegerinnen und Altenpfleger	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Altenpflegerinnen und Altenpfleger innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der Altenpflegerinnen und Altenpfleger aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Altenpflegerinnen und Altenpfleger" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der Altenpflegerinnen und Altenpfleger. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Altenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Altenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK<

Regel 8: Anzahl der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Pflegeassistenten/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Pflegeassistenten/Personalerfassung/Anzahl_VK<

Regel 9: Anzahl der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Pflegehelferinnen und Pflegehelfer" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Pflegehelfer/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Pflegehelfer/Personalerfassung/Anzahl_VK<

Regel 10: Anzahl der Hebammen und Entbindungspfleger	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Hebammen und Entbindungspfleger innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der Hebammen aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Hebammen und Entbindungspfleger" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der Hebammen und Entbindungspfleger. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK<

Regel 11: Anzahl der operationstechnischen Assistenz	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der operationstechnischen Assistentinnen und Assistenten innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der operationstechnischen Assistentinnen und Assistenten aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Operationstechnischen Assistenz" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der operationstechnischen Assistentinnen und Assistenten. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung/Anzahl_VK<
--	---

Regel 12: Anzahl der medizinischen Fachangestellten	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der medizinischen Fachangestellten innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der medizinischen Fachangestellten aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Medizinischen Fachangestellten" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der medizinischen Fachangestellten. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung/Anzahl_VK<

Regel 21: Anzahl der Ärztinnen und Ärzte ohne Belegärztinnen und Belegärzte (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Ärztinnen und Ärzten ohne Belegärzte mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Ärztinnen und Ärzten ohne Belegärztinnen und Belegärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Ärztinnen und Ärzte ohne Belegärztinnen und Belegärzte muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 22: Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte ohne Belegärzte (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Fachärztinnen und Fachärzten ohne Belegärzte mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Fachärztinnen und Fachärzten ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Fachaerzte<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Fachaerzte/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Fachärztinnen und Fachärzte ohne Belegärzte muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Fachaerzte/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Fachaerzte/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Belegaerzte/Fachaerzte/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 23: Anzahl der Ärztinnen und Ärzte ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Ärztinnen und Ärzten ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Ärztinnen und Ärzten ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Ärztinnen und Ärzte ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Personalerfassung/Bescha</i>

	<i>eftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Personalerfassung/Beschäftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i> ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 24: Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Fachärztinnen und Fachärzten ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Fachärztinnen und Fachärzten ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Fachaerzte<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Fachaerzte/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Fachärztinnen und Fachärzte ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Fachaerzte/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Fachaerzte/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Aerzte/Aerzte_ohne_Fachabteilungszuordnung/Fachaerzte/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	---

Regel 25: Anzahl der Gesundheitskrankenschwestern und Gesundheitskrankenschwäger (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Gesundheitskrankenschwestern und Gesundheitskrankenschwägern mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Gesundheitskrankenschwestern und Gesundheitskrankenschwägern ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschäftigungsverhältnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschäftigungsverhältnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Gesundheits_Krankenschwäger<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Gesundheits_Krankenschwäger/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Gesundheitskrankenschwestern und Gesundheitskrankenschwäger muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Gesundheits_Krankenschwäger/Personalerfassung/Beschäftig</i>

	ungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Krankenpfleger/Personalerfassung/Beschaef-tigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Krankenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 26: Anzahl der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpflegern ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpflegern ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder >Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< und >Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< in >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Krankenpfleger< entsprechen in Summe nicht >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Krankenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Gesundheitskrankenpflegerinnen und Gesundheitskrankenpfleger ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Krankenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fach abteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Krankenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fach abteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Krankenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fach abteilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	--

Regel 27: Anzahl der Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwägern mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwägern ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschäftigungsverhältnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschäftigungsverhältnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Gesundheits_Kinderkrankenschwäger<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Gesundheits_Kinderkrankenschwäger/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Kinderkrankenpfleger/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Kinderkrankenpfleger/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Kinderkrankenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 28: Anzahl der Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwägern ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwägern ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder >Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< und >Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< in >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Kinderkrankenschwäger< entsprechen in Summe nicht >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Kinderkrankenschwäger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Gesundheitskinderkrankenschwestern und Gesundheitskinderkrankenschwäger ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit

	und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Kinderkrankenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Kinderkrankenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Gesundheits_Kinderkrankenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.

Regel 29: Anzahl der Altenpflegerinnen und Altenpfleger (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Altenpflegerinnen und Altenpflegern mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Altenpflegerinnen und Altenpflegern ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Altenpflegerinnen und Altenpfleger muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuord</i>

	<i>nung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK</i>< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK</i>< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	---

Regel 30: Anzahl der Altenpflegerinnen und Altenpfleger ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Altenpflegerinnen und Altenpflegern ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Altenpflegerinnen und Altenpflegern ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder >Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< und >Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< in >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/< entsprechen in Summe nicht >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Altenpflegerinnen und Altenpfleger ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Altenpfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	---

Regel 31: Anzahl der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverha</i>

	<i>eltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK</i>< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/Personalerfassung/Anzahl_VK</i>< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 32: Anzahl der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungs_zuordnung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungs- uordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungs- uordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegeassistenten/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungs- uordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	---

Regel 33: Anzahl der Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfern mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfern ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung/Beschäftigungsverhältnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 34: Anzahl der Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfern ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfern ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung_ohne_Fachabteilun gszuordnung/Beschaefigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung_ohne_Fachabteilun gszuordnung/Beschaefigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung_ohne_Fachabteilun gszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	---

Regel 35: Anzahl der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Pflegehelferinnen und Pflegehelfern mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Pflegehelferinnen und Pflegehelfern ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegehelfer/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegehelfer/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegehelfer/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegehelfer/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis</i>

	<i>/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert <i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Pflegehelfer/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i> ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 36: Anzahl der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Pflegehelferinnen und Pflegehelfern ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Pflegehelferinnen und Pflegehelfern ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegehelfer/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegehelfer/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegehelfer/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegehelfer/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Krankenpflegehelfer/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	--

Regel 37: Anzahl der Hebammen und Entbindungspfleger (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Hebammen und Entbindungspfleger mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Hebammen und Entbindungspfleger ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Hebammen_Entbindungspfleger/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Hebammen und Entbindungspfleger muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung/Beschäftigungsverhältnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 38: Anzahl der Hebammen und Entbindungspfleger ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Hebammen und Entbindungspfleger ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Hebammen und Entbindungspfleger ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Hebammen_Entbindungspfleger/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Hebammen und Entbindungspfleger ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Hebammen_Entbindungspfleger/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	--

Regel 39: Anzahl der operationstechnischen Assistenz (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe operationstechnischer Assistenz mit direktem Beschäftigungsverhältnis und operationstechnische Assistenz ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Operationstechnische_Assistenz/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der operationstechnischen Assistenz muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung/Beschäftigungsverhältnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 40: Anzahl der operationstechnischen Assistenz ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe der operationstechnischen Assistenz ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und operationstechnischer Assistenz ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Operationstechnische_Assistenz/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der operationstechnischen Assistenz ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Operationstechnische_Assistenz/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	---

Regel 41: Anzahl der medizinischen Fachangestellten (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von medizinischen Fachangestellten mit direktem Beschäftigungsverhältnis und medizinischen Fachangestellten ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Medizinische_Fachangestellte/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der medizinischen Fachangestellten muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung/Beschäftigungsverhältnis/Personal_ohne_direkten_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 42: Anzahl der medizinischen Fachangestellten ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von medizinischen Fachangestellten ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und medizinischen Fachangestellten ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Medizinische_Fachangestellte/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der medizinischen Fachangestellten ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung_ohne_Fac habteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung_ohne_Fac habteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Medizinische_Fachangestellte/Personalerfassung_ohne_Fac habteilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	--

Regel 43: Anzahl der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.) (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.3.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.) mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.) ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Diplom_Psychologen/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Diplom_Psychologen/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.3.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.) muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Diplom_Psychologen/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Diplom_Psychologen/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Diplom_Psychologen/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 44: Anzahl der klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.3.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen mit direktem Beschäftigungsverhältnis und klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Klinische_Neuropsychologen/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Klinische_Neuropsychologen/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.3.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Klinische_Neuropsychologen/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Klinische_Neuropsychologen/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Klinische_Neuropsychologen/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 45: Anzahl der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.3.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit direktem Beschäftigungsverhältnis und psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychologische_Psychotherapeuten/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychologische_Psychotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.3.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychologische_Psychotherapeuten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK < wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychologische_Psychotherapeuten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK < summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychologische_Psychotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 46: Anzahl der Kinder-/ Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/ Jugendlichenpsychotherapeuten (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.3.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Kinder-/ Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/ Jugendlichenpsychotherapeuten mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Kinder-/ Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Jugendlichenpsychotherapeuten ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Kinder_Jugendlichenpsychotherapeuten/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Kinder_Jugendlichenpsychotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.3.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Jugendlichenpsychotherapeuten muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Kinder_Jugendlichenpsychotherapeuten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Kinder_Jugendlichenpsychotherapeuten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Kinder_Jugendlichenpsychotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 47: Anzahl der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.3.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychotherapeuten_in_Ausbildung_waehrend_Taetigkeit/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychotherapeuten_in_Ausbildung_waehrend_Taetigkeit/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.3.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal</i>

	<i>/Psychotherapeuten_in_Ausbildung_waehrend_Taetigkeit/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert</i> <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychotherapeuten_in_Ausbildung_waehrend_Taetigkeit/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert</i> <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychotherapeuten_in_Ausbildung_waehrend_Taetigkeit/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.</i>
--	--

Regel 48: Anzahl der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.3.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Ergotherapeuten/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Ergotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.3.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Ergotherapeuten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem

	Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Ergotherapeuten/Personalerfassung/Beschaefigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Ergotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	---

Regel 49: Anzahl der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Psychiatrie und Psychosomatik (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.3.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Psychiatrie und Psychosomatik mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Psychiatrie und Psychosomatik ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Physiotherapeuten/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Physiotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.3.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal</i>

	<i>/Physiotherapeuten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Physiotherapeuten/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Physiotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i> ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 50: Anzahl der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in Psychiatrie und Psychosomatik (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.3.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in Psychiatrie und Psychosomatik mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in Psychiatrie und Psychosomatik ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Sozialpaedagogen/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Sozialpaedagogen/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.3.1. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal</i>

	<i>/Sozialpaedagogen/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Sozialpaedagogen/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Sozialpaedagogen/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i> ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	---

Regel 51: Anzahl des speziellen therapeutischen Personals (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.4
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe des speziellen therapeutischen Personals mit direktem Beschäftigungsverhältnis und des speziellen therapeutischen Personals ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Spezielles_Therapeutisches_Personal/Therapeutisches_Personal/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Spezielles_Therapeutisches_Personal/Therapeutisches_Personal/Personale rfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.4. Der Wert Anzahl Vollkräfte des speziellen therapeutischen Personals für den SP-Schlüssel <Datenplatzhalter> muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Spezielles_Therapeutisches_Personal/Therapeutisches_Personal/Personale</i>

	<i>rfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Spezielles_Therapeutisches_Personal/Therapeutisches_Personal/Personale rfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Spezielles_Therapeutisches_Personal/Therapeutisches_Personal/Personale rfassung/Anzahl_VK<</i> ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 58: Angabe einer Begründung bei Nichterreichen der Mindestmenge	
Berichtsteil	C-5.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft für jeden Leistungsbereich gemäß Mm-R, dass eine Begründung angegeben ist, wenn die jeweilige Mindestmenge eines Leistungsbereichs nicht erreicht wird.
Fehlermeldung	• Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (20) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben. • Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (25) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben. • Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (26) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben. • Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (20) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben. • Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Allogene Stammzelltransplantation bei Erwachsenen" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (40) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben.

	• Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Kniegelenk-Totalendoprothesen" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (50) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben. • Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht von < 1250 g" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (25) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben. • Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (100) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben. • Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Leistungsbereich "Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen" gemäß Mm-R wurde die geforderte Mindestmenge (75) nicht erbracht und es wurde keine Begründung aus der Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" angegeben.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie, ob die Angaben der Mindestmenge in C-5.1 fehlerfrei in den Bericht übernommen wurden. Sollte der angegebene Wert korrekt sein, ist eine Begründung gemäß Auswahlliste "Umsetzung der Mindestmengenregelungen – Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge" anzugeben.
Implementierungsvorschrift	• Es wird geprüft, ob der Wert <Datenplatzhalter_Leistungsbereich> unter >Qualitätsbericht/Qualitätssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich/Bezeichnung< vorhanden ist. Wenn dieser existiert, wird in diesem Pfad der Wert der Mindestmenge in

	>Erbrachte_Menge< ausgelesen. Ist dieser Wert kleiner als die definierte Mindestmenge (<Datenplatzhalter_Mindestmenge>) wird geprüft, ob ein Wert in >Qualitätsbericht/Qualitätssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich/Begründung/MM_Schlüssel< existiert. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden. • Folgende <Datenplatzhalter_Leistungsbereich> : <Datenplatzhalter_Mindestmenge> sind zu kombinieren und einzeln zu implementieren: • Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende) : 20 • Nierentransplantation (inklusive Lebendspende) : 25 • Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene : 26 • Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene : 20 • Allogene Stammzelltransplantation bei Erwachsenen : 40 • Kniegelenk-Totalendoprothesen: 50 • Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht kleiner 1250 g: 25 • Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie) : 100 • Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen : 75
--	--

Regel 59: Mindestmengen: Prüfung der Angaben zu den Leistungsmengen	
Berichtsteil	C-5.1, C-5.2.1a
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Ist-gleich-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob die für das Berichtsjahr angegebenen Leistungsmengen in den mindestmengenrelevanten Leistungsbereichen im Teil C-5.1 mit der jeweiligen Angabe unter C-5.2.1a (im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge) übereinstimmen.
Fehlermeldung	Der Wert für den Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R in Kapitel C-5.1 in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich/Erbrachte_Menge< stimmt nicht mit dem Wert in Kapitel C-5.2.1a in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Leistungsmenge_Berichtsjahr< überein.
Handlungsanweisung	Werden für einen Leistungsbereich Leistungsmengen sowohl für das Berichtsjahr als auch für die Prognoseermittlung angegeben, muss in Abschnitt C-5.2.1a (im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge zur Prognoseermittlung) exakt derselbe Wert stehen wie in Abschnitt C-5.1 (Leistungsmenge im Berichtsjahr). Bitte überprüfen Sie die Angaben und übernehmen die korrekte Leistungsmenge an beiden Stellen. Gegebenenfalls ist eine Korrektur nur durch Ihren Softwarehersteller möglich.
Implementierungsvorschrift	Auslesen aller Werte in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich/Bezeichnung<. Abgleich dieser Liste mit den Werten in

	>Qualitätsbericht/Qualitätssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Bezeichnung<. Wenn ein Wert (Leistungsbereich gemäß Mm-R) in beiden Pfaden vorkommt, so werden die Werte >Leistungsbereich/Erbrachte_Menge< und >Leistungsbereich/Ergebnis_Prognoseprüfung_Landesverbände/Leistungsmenge_Berichtsjahr< verglichen. Stimmen diese nicht exakt überein, so gilt der Test als fehlgeschlagen.
--	--

Regel 60: Berechtigung zur Leistungserbringung	
Berichtsteil	C-5.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft für jeden Leistungsbereich gemäß Mm-R, dass bei einer Angabe von "Ja" bei der Berechtigung zur Leistungserbringung im Prognosejahr (C-5.2.1) mindestens eines der Elemente C-5.2.1a - C-5.2.1c mit "Ja" beantwortet wurde.
Fehlermeldung	Laut Ihrer Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R in Kapitel C-5.2.1 in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Leistungs_berechtigung_Prognosejahr< ist der Standort im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt. Jedoch wurde keines der Elemente C-5.2.1a bis C-5.2.1c mit "Ja" beantwortet.
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie, ob Ihre Angaben für den Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R unter C-5.2.1a bis C-5.2.1c korrekt sind. Sollte keines dieser Elemente mit "Ja" beantwortet werden, prüfen Sie bitte Ihre Angabe unter C-5.2.1, da der Standort in diesem Fall nicht zur Leistungserbringung im Prognosejahr berechtigt wäre.
Implementierungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Leistungs_berechtigung_Prognosejahr< wird ausgelesen. Ist die Angabe "Ja", werden die Angaben in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende< und >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmali

	<i>ge_oder_erneute_Erbringung</i>< und <i>>Qualitätsbericht/Qualitätssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung</i>< geprüft. Entspricht nicht mindestens eine der Eingaben einem "Ja", gilt der Test als fehlgeschlagen.
--	--

Regel 63: Nein-Angaben bei der Berechtigung zur Leistungserbringung im Prognosejahr	
Berichtsteil	C-5.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft für jeden Leistungsbereich gemäß Mm-R, dass bei der Auswahl von "Nein" bei der Berechtigung zur Leistungserbringung im Prognosejahr (C-5.2.1) die Angaben in den Kapiteln C-5.2.1a - C-5.2.1c verneint sind.
Fehlermeldung	• Laut Ihrer Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R in Kapitel C-5.2.1 in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Leistungs_berechtigung_Prognosejahr<</i> ist der Standort im Prognosejahr nicht zur Leistungserbringung berechtigt. Jedoch ist bei <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<</i> "Ja" angegeben. • Laut Ihrer Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R in Kapitel C-5.2.1 in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Leistungs_berechtigung_Prognosejahr<</i> ist der Standort im Prognosejahr nicht zur Leistungserbringung berechtigt. Jedoch ist bei <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmali_ge_oder_erneute_Erbringung<</i> "Ja" angegeben. • Laut Ihrer Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R in Kapitel C-5.2.1 in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Leistungs</i>

	berechtigung_Prognosejahr< ist der Standort im Prognosejahr nicht zur Leistungserbringung berechtigt. Jedoch ist bei >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung< "Ja" angegeben.
Handlungsanweisung	• Wenn der Standort nicht zur Leistungserbringung im Prognosejahr berechtigt ist, muss in Kapitel C-5.2.1a "Nein" angegeben werden. Bitte prüfen Sie Ihre Eingabe in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<. • Wenn der Standort nicht zur Leistungserbringung im Prognosejahr berechtigt ist, muss in Kapitel C-5.2.1b "Nein" angegeben werden. Bitte prüfen Sie Ihre Eingabe in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmalige_oder_erneute_Erbringung<. • Wenn der Standort nicht zur Leistungserbringung im Prognosejahr berechtigt ist, muss in Kapitel C-5.2.1c "Nein" angegeben werden. Bitte prüfen Sie Ihre Eingabe in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung<.
Implementierungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Leistungsberechtigung_Prognosejahr< wird ausgelesen. Ist die Angabe "Nein", werden die Angaben in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende< und

	>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmali ge_oder_erneute_Erbringung< und >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis _Sicherstellung_Versorgung< geprüft. Wird bei mindestens einem dieser Elemente "Ja" angegeben, dann gilt der Test als nicht bestanden.
--	---

Regel 64: Prüfung der Angabe zur Teilnahme an der Notfallstufe bzw. der Spezialversorgung	
Berichtsteil	A-14.1, A-14.3
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob bei einer Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung gemäß den Regelungen zu den Notfallstrukturen mindestens eine Angabe zur Teilnahme an einer Notfallstufe oder zur Teilnahme an dem Modul der Spezialversorgung vorliegt.
Fehlermeldung	Sie haben das Element >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung< ausgewählt, jedoch weder eine Angabe zur Zuordnung zu einer Notfallstufe unter >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Teilnahme_Notfallstufe< noch wird unter >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Voraussetzungen_Spezialversorgung_erfuellt/Tatbestand_Spezialversorgung< eine Angabe gemacht.
Handlungsanweisung	Wenn das Element >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung< ausgewählt wurde, muss mindestens ein Element unter >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Teilnahme_Notfallstufe< oder unter >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Voraussetzungen_Spezialversorgung_erfuellt/Tatbestand_Spezialversorgung<

	ng < vorhanden sein. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben und ergänzen Sie ggf. fehlende Elemente.
Implementie- rungsvorschrift	Es wird nach dem Element >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung< gesucht. Tritt das Element auf wird geprüft, ob mindestens eines der Elemente >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Teilnahme_Notfallstufe< oder >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Voraussetzungen_Spezialversorgung_erfüllt/Tatbestand_Spezialversorgu ng< vorhanden ist. Ansonsten gilt der Test als nicht bestanden.

Regel 65: Prüfung der Angabe von mindestens einer Notfallstufe	
Berichtsteil	A-14.1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Die Regel überprüft, dass bei der Teilnahme an einer Notfallstufe mindestens eine der Stufen Basisnotfallversorgung (Stufe 1), Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2) oder Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3) angegeben wird.
Fehlermeldung	Ausweislich Ihrer Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zur Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung unter >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Teilnahme_Notfallstufe/Notfallstufe_zugeordnet< ist Ihr Krankenhaus einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet. Jedoch liegen keine Angaben zu mindestens einer Stufe der Notfallversorgung vor.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben in Kapitel A-14.1 und geben Sie mindestens eine der drei Notfallstufen: Basisnotfallversorgung (Stufe 1), Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2) oder Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3) an.
Implementierungsvorschrift	Es wird nach dem Element >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Teilnahme_Notfallstufe/Notfallstufe_zugeordnet< gesucht. Tritt das Element auf wird geprüft, ob mindestens eines der Elemente >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Teilnahme_Notfallstufe/Notfallstufe_zugeordnet/Basisnotfallversorgung_Stufe_1< oder >Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Teilnahme_Notfallstufe/Notfallstufe_zugeordnet/Erweiterte_Notfallversorgung_Stufe_2< oder

	>Qualitätsbericht/Teilnahme_Notfallversorgung/Teilnahme_Notfallstufe/Notfallstufe_zugeordnet/Umfassende_Notfallversorgung_Stufe_3< vorhanden ist. Ansonsten gilt der Test als nicht bestanden.
--	---

Regel 66: Anzahl der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Pflegefachpersonen" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist als der angegebene Wert unter >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung/Anzahl_VK<

Regel 67: Anzahl der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder >Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< und >Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< in >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/< entsprechen in Summe nicht >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung/Anzahl_VK<
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung/Beschaeftigungsver

	<i>haeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK</i>< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung/Anzahl_VK</i>< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 68: Anzahl der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefligungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung_ohne_Fachabteilung_szuordnung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung_ohne_Fachabteilung_szuordnung/Beschaefigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung_ohne_Fachabteilung_szuordnung/Beschaefigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen/Personalerfassung_ohne_Fachabteilung_szuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	--

Regel 69: Anzahl der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc.	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Pflegefachpersonen B.Sc." des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist als der angegebene Wert unter >Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung/Anzahl_VK<

Regel 70: Anzahl der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> wird mit dem Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	--

Regel 71: Anzahl der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe von Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefitigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaefitigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der Pflegefachfrauen B.Sc. und Pflegefachmänner B.Sc. ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.

Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung_ohne_Fachabte ilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung_ohne_Fachabte ilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Pflegefachpersonen_BSc/Personalerfassung_ohne_Fachabte ilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
---------------------------------	--

Regel 72: Vorhandensein der spezifischen Angaben für Qualitätsindikatoren	
Berichtsteil	C-1.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass für einen Qualitätsindikator Angaben zur qualitativen Bewertung des Ergebnisses gemacht werden.
Fehlermeldung	Das Element >Ergebnis_Bewertung< ist nicht vorhanden, obwohl es sich bei dem QS-Ergebnis <Datenplatzhalter_Ergebnis_ID> um einen Qualitätsindikator handelt.
Handlungsanweisung	Wenn es sich bei dem angegebenen QS-Ergebnis um einen Qualitätsindikator handelt, müssen Angaben zur qualitativen Bewertung des Ergebnisses gemacht werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben. Die Krankenhäuser haben keine Prüfpflicht im Zusammenhang mit dieser Regel.
Implementierungsvorschrift	Für jedes QS-Ergebnis unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Ergebnis/QS-Ergebnis< wird das Element >Art_des_Wertes< ausgelesen. Ist der Wert = "QI" wird überprüft, ob das Element >Ergebnis_Bewertung< vorhanden ist. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn das Element >Ergebnis_Bewertung< nicht vorhanden ist.

Regel 73: Nicht-Vorhandensein der spezifischen Angaben für Qualitätsindikatoren	
Berichtsteil	C-1.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass für QS-Ergebnisse, welche keine Qualitätsindikatoren sind, keine Angaben zu den Ergebnissen der qualitativen Bewertung gemacht werden.
Fehlermeldung	Bei dem QS-Ergebnis <Datenplatzhalter_Ergebnis_ID> handelt es sich nicht um einen Qualitätsindikator, jedoch wurden Angaben zu den Ergebnissen der qualitativen Bewertung gemacht.
Handlungsanweisung	Wenn es sich bei dem QS-Ergebnis nicht um einen Qualitätsindikator handelt, dürfen keine Angaben zu den Ergebnissen der qualitativen Bewertung gemacht werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Die Krankenhäuser haben keine Prüfpflicht im Zusammenhang mit dieser Regel.
Implementierungsvorschrift	Für jedes QS-Ergebnis unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Ergebnis/QS-Ergebnis< wird das Element >Art_des_Wertes< ausgelesen. Ist der Wert nicht = "QI" wird überprüft, ob das Element >Ergebnis_Bewertung< vorhanden ist. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn das Element >Ergebnis_Bewertung< vorhanden ist.

Regel 74: Abgleich des rechnerischen Ergebnisses mit der Grundgesamtheit und den beobachteten Werten außer E/N-Indikatoren	
Berichtsteil	C-1.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob für ein QS-Ergebnis, welches auf der Liste des IQTIG als O/E-Indikator oder Rate gekennzeichnet ist, dass wenn das rechnerische Ergebnis > "0" ist und kein Datenschutz vorliegt, die Grundgesamtheit und die Anzahl der beobachteten Ereignisse auch > "0" sind.
Fehlermeldung	Ausweislich Ihrer Angaben zum QS-Ergebnis <Datenplatzhalter_Ergebnis_ID> , bei welchem es sich um einen O/E-Indikator oder eine Rate handelt, ist das rechnerische Ergebnis größer als "0", jedoch wurden keine Angaben zur Grundgesamtheit sowie zu den beobachteten Ereignissen gemacht.
Handlungsanweisung	Wenn das rechnerische Ergebnis eines QS-Ergebnisses, bei welchem es sich um einen O/E-Indikator oder eine Rate handelt, größer als "0" ist und kein Datenschutz vorliegt, müssen die Werte der Grundgesamtheit sowie zu den beobachteten Ereignissen auch größer als "0" sein. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Die Krankenhäuser haben keine Prüfpflicht im Zusammenhang mit dieser Regel.
Implementierungsvorschrift	Für jedes QS-Ergebnis unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Ergebnis/QS-Ergebnis< wird der Wert unter >Ergebnis_ID< ausgelesen. Ist dieser Wert in der Liste des IQTIG als Rate oder O/E gekennzeichnet, wird nach dem Vorhandensein des Elements >Fallzahl_Datenschutz< gesucht. Ist das Element nicht vorhanden, wird der Wert unter

	>Rechnerisches_Ergebnis< ausgelesen. Ist dieser Wert > "0", werden die Werte unter >Fallzahl/Grundgesamtheit< und >Fallzahl/Beobachtete_Ereignisse< ausgelesen. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn die Werte nicht > "0" sind.
--	--

Regel 75: Angabe des rechnerischen Ergebnisses bei O/E-Indikatoren	
Berichtsteil	C-1.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob für ein QS-Ergebnis, welches auf der Liste des IQTIG als O/E-Indikator gekennzeichnet ist, das rechnerische Ergebnis angegeben wird, wenn Fälle erbracht wurden und die qualitative Bewertung abgeschlossen ist.
Fehlermeldung	Bei dem QS-Ergebnis <Datenplatzhalter_Ergebnis_ID> handelt es sich um einen O/E-Indikator, jedoch wurden keine Angaben zum rechnerischen Ergebnis gemacht, obwohl Fälle erbracht worden sind und die qualitative Bewertung abgeschlossen ist.
Handlungsanweisung	Wenn es sich bei dem QS-Ergebnis um einen O/E-Indikator handelt, müssen Angaben zum rechnerischen Ergebnis gemacht werden, wenn Fälle erbracht wurden - auch wenn der Datenschutz greift - und die qualitative Bewertung abgeschlossen ist. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Die Krankenhäuser haben keine Prüfpflicht im Zusammenhang mit dieser Regel.
Implementierungsvorschrift	Für jedes QS-Ergebnis unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Ergebnis/QS-Ergebnis< wird der Wert unter >Ergebnis_ID< ausgelesen. Ist dieser Wert in der Liste des IQTIG als O/E-Indikator gekennzeichnet, wird nach dem Vorhandensein der Elemente >Fallzahl< oder >Fallzahl_Datenschutz<, sowie >Ergebnis_Bewertung/Qualitative_Bewertung_Berichtsjahr< ungleich "S92" und "N01" gesucht. Der Test gilt als

	fehlgeschlagen, wenn eines dieser Elemente vorhanden ist, aber das Element >Rechnerisches_Ergebnis< nicht angegeben wurde.
--	--

Regel 76: Angabe des rechnerischen Ergebnisses außer O/E-Indikatoren	
Berichtsteil	C-1.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob für ein QS-Ergebnis, welches auf der Liste des IQTIG nicht als O/E-Indikator gekennzeichnet ist, das rechnerische Ergebnis angegeben wird, wenn Fälle erbracht wurden und die qualitative Bewertung abgeschlossen ist.
Fehlermeldung	Bei dem QS-Ergebnis <Datenplatzhalter_Ergebnis_ID> handelt es sich nicht um einen O/E-Indikator, jedoch wurden keine Angaben zum rechnerischen Ergebnis gemacht, obwohl Fälle erbracht worden sind, der Datenschutz nicht greift und die qualitative Bewertung abgeschlossen ist.
Handlungsanweisung	Wenn es sich bei dem QS-Ergebnis nicht um einen O/E-Indikator handelt, müssen Angaben zum rechnerischen Ergebnis gemacht werden, sofern Fälle erbracht wurden, der Datenschutz nicht greift und die qualitative Bewertung abgeschlossen ist. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Die Krankenhäuser haben keine Prüfpflicht im Zusammenhang mit dieser Regel.
Implementierungsvorschrift	Für jedes QS-Ergebnis unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Ergebnis/QS-Ergebnis< wird der Wert unter >Ergebnis_ID< ausgelesen. Ist dieser Wert in der Liste des IQTIG nicht als O/E-Indikator gekennzeichnet, wird nach dem Vorhandensein des Elements >Fallzahl< , sowie >Ergebnis_Bewertung/Qualitative_Bewertung_Berichtsjahr< ungleich "S92" und "N01" gesucht. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn eines dieser Elemente vorhanden ist, aber das Element

	> Rechnerisches_Ergebnis < nicht angegeben wurde.
--	--

Regel 78: Mindestmengen: Nicht-Vorhandensein des Leistungsbereichs bei Null-Angaben zu im Berichtsjahr erreichten Leistungsmengen zur Prognosedarlegung	
Berichtsteil	C-5.1, C-5.2.1a
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass wenn im Kapitel C-5.2.1a für einen mindestmengenrelevanten Leistungsbereich gemäß Mm-R eine Leistungsmenge gleich "0" für die im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge angegeben wurde, keine Angabe für diesen Leistungsbereich im Kapitel C-5.1 vorhanden ist.
Fehlermeldung	Für den Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R wurde in Kapitel C-5.2.1a unter >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Leistungsmenge_Berichtsjahr< eine Leistungsmenge von "0" angegeben, jedoch liegen Angaben zu diesem Leistungsbereich in C-5.1 unter >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich< vor.
Handlungsanweisung	Wenn für einen mindestmengenrelevanten Leistungsbereich im Kapitel C-5.2.1a eine Angabe gleich "0" für die im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge zur Prognosedarlegung angegeben wird, darf dieser Leistungsbereich im Kapitel C-5.1 nicht angegeben werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben.
Implementierungsvorschrift	Auslesen aller Werte in >Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Leistungsmenge_Berichtsjahr<. Ist ein Wert gleich "0" angegeben, wird nach dem entsprechenden Leistungsbereich in allen Werten unter

	> Qualitätsbericht/Qualitätssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich < gesucht. Wird der Leistungsbereich gefunden, gilt der Test als fehlgeschlagen.
--	--

Regel 79: Abgleich der vollstationären Fallzahl im A-Teil mit Kontrollsumme aus B-Teilen	
Berichtsteil	A-10, B-X.4
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Summe der vollstationären Fallzahlen der Organisationseinheiten/Fachabteilungen in den Kapiteln B-X.4 der Anzahl der vollstationären Fallzahl des Krankenhauses in Kapitel A-10 entspricht.
Fehlermeldung	Die Summe <Datenplatzhalter> der vollstationären Fallzahlen der Organisationseinheiten/Fachabteilungen in den Kapiteln B-X.4 entspricht nicht der in Kapitel A-10 angegebenen vollstationären Fallzahl <Datenplatzhalter> des Krankenhauses.
Handlungsanweisung	Die Summe der vollstationären Fallzahlen der Organisationseinheiten/Fachabteilungen muss dem Wert der vollstationären Fallzahl des Krankenhauses entsprechen. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben in den Kapiteln B-X.4 und A-10.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird der Wert unter >Fallzahlen_OE/Vollstationaere_Fallzahl< ausgelesen. Alle Werte werden summiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn die Summe nicht dem Wert unter >Qualitätsbericht/Fallzahlen/Vollstationaere_Fallzahl< entspricht.

Regel 80: Abgleich der teilstationären Fallzahl im A-Teil mit Kontrollsumme aus B-Teilen	
Berichtsteil	A-10, B-X.4
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Summe der teilstationären Fallzahlen der Organisationseinheiten/Fachabteilungen in den Kapiteln B-X.4 der Anzahl der teilstationären Fallzahl des Krankenhauses in Kapitel A-10 entspricht.
Fehlermeldung	Die Summe <Datenplatzhalter> der teilstationären Fallzahlen der Organisationseinheiten/Fachabteilungen in den Kapiteln B-X.4 entspricht nicht der in Kapitel A-10 angegebenen teilstationären Fallzahl <Datenplatzhalter> des Krankenhauses.
Handlungsanweisung	Die Summe der teilstationären Fallzahlen der Organisationseinheiten/Fachabteilungen muss dem Wert der teilstationären Fallzahl des Krankenhauses entsprechen. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben in den Kapiteln B-X.4 und A-10.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird der Wert unter >Fallzahlen_OE/Teilstationäre_Fallzahl< ausgelesen. Alle Werte werden summiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn die Summe nicht dem Wert unter >Qualitätsbericht/Fallzahlen/Teilstationäre_Fallzahl< entspricht.

Regel 81: Abgleich der Summen der voll- und teilstationären Fallzahlen in B-Teilen mit Kontrollsummen (obere und untere Grenze) zu den Hauptdiagnosen aus B-Teil	
Berichtsteil	B-X.4, B-X.5
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Summe der voll- und teilstationären Fallzahlen der Organisationseinheiten/Fachabteilungen in den Kapiteln B-X.4 der Anzahl der Hauptdiagnosen nach ICD-10 in Kapitel B-X.5 entsprechen.
Fehlermeldung	Die Summe der voll- und teilstationären Fallzahlen der unten aufgeführten Organisationseinheiten/Fachabteilungen im Kapitel B-X.5 ist jeweils entweder kleiner als die untere oder größer als die obere Grenze der Summe an Hauptdiagnosen, die sich aus den in Kapitel B-X.6 angegebenen Hauptdiagnosen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung ergeben. Die untere Grenze der Summe an Hauptdiagnosen entspricht der Summe der Fallzahlen + 1 * (Anzahl der Angabe „Datenschutz“). Die obere Grenze der Summe an Hauptdiagnosen entspricht der Summe der Fallzahlen + 3 * (Anzahl der Angabe „Datenschutz“). Die beiden Grenzen ergeben sich aus dem datenschutzrechtlichen Umgang mit kleinen Fallzahlen im Qualitätsbericht: Bei Fallzahlen von 1 bis einschließlich 3 wird anstatt der Fallzahl die Angabe „Datenschutz“ im Qualitätsbericht veröffentlicht.
Handlungsanweisung	Für jede Organisationseinheit/Fachabteilung darf die Summe der angegebenen voll- und teilstationären Fallzahl nicht kleiner sein als die untere Grenze und nicht größer sein als die obere Grenze der Summe an dokumentierten Hauptdiagnosen nach ICD-10. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben in den Kapiteln B-<X>.4 und B-<X>.5.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird zunächst der Wert unter >Fallzahlen_OE/Vollstationaere_Fallzahl< sowie

	>Fallzahlen_OE/Teilstationäre_Fallzahl< ausgelesen. Die beiden Werte werden addiert. Anschließend werden für jede Fachabteilung/Organisationseinheit die Werte unter >Hauptdiagnosen/Hauptdiagnose/Fallzahl< summiert sowie die Anzahl des Auftretens des Elements >Hauptdiagnosen/Hauptdiagnose/Fallzahl_Datenschutz< gezählt. Aus der berechneten Summe der Fallzahlen und der berechneten Anzahl des Datenschutzelements wird eine untere ($[\text{Summe der Fallzahl}] + 1 * [\text{Anzahl Datenschutzelement}]$) und eine obere Grenze ($[\text{Summe der Fallzahl}] + 3 * [\text{Anzahl Datenschutzelement}]$) berechnet. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn für mindestens eine Fachabteilung/Organisationseinheit, die Summe der voll- und teilstationären Fallzahl kleiner der unteren oder größer der oberen Grenze ist.
--	--

Regel 84: Nicht-Angabe des rechnerischen Ergebnisses bei nicht abgeschlossener qualitativer Bewertung	
Berichtsteil	C-1.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob für ein QS-Ergebnis das rechnerische Ergebnis, der Vertrauensbereich (Krankenhaus) und die Fallzahl nicht angegeben wird, wenn die qualitative Bewertung noch nicht abgeschlossen ist.
Fehlermeldung	Für das QS-Ergebnis <Datenplatzhalter_Ergebnis_ID> wurden Angaben zum rechnerischen Ergebnis, zum Vertrauensbereich (Krankenhaus) oder zur Fallzahl gemacht, obwohl die qualitative Bewertung noch nicht abgeschlossen ist.
Handlungsanweisung	Für QS-Ergebnisse dürfen keine Angaben zum rechnerischen Ergebnis, zum Vertrauensbereich (Krankenhaus) und zur Fallzahl gemacht werden, wenn die qualitative Bewertung noch nicht abgeschlossen ist. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Die Krankenhäuser haben keine Prüfpflicht im Zusammenhang mit dieser Regel.
Implementierungsvorschrift	Für jedes QS-Ergebnis unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Ergebnis/QS-Ergebnis< wird nach dem Vorhandensein des Elements >Ergebnis_Bewertung/Qualitative_Bewertung_Berichtsjahr< gleich "S92" gesucht. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn dieses Element vorhanden ist, aber eines der Elemente >Rechnerisches_Ergebnis<, >Vertrauensbereich_Krankenhaus< oder >Fallzahl< bzw.

	> Fallzahl_Datenschutz < angegeben wurde.
--	--

Regel 85: Abgleich der standortidentifizierenden Daten im Dateinamen und im Qualitätsbericht	
Berichtsteil	XML-Datei, A-1
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob die standortidentifizierenden Daten (IK-Nummer und Standortnummer) im Dateinamen mit Angaben im Qualitätsbericht übereinstimmen.
Fehlermeldung	Die standortidentifizierenden Daten (IK-Nummer und Standortnummer) im Dateinamen stimmen nicht mit den Angaben im Kapitel A-1 überein.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Angaben zur IK-Nummer und Standortnummer in Kapitel A-1 korrekt sind.
Implementierungsvorschrift	Auslesen der Werte aus der Datei unter >Qualitätsbericht/Krankenhaus/Mehrere_Standorte/Standortkontaktdaten/IK< und >Qualitätsbericht/Krankenhaus/Mehrere_Standorte/Standortkontaktdaten/Standortnummer< bzw. unter >Qualitätsbericht/Krankenhaus/Ein_Standort/Krankenhauskontaktdaten/IK< und >Qualitätsbericht/Krankenhaus/Ein_Standort/Krankenhauskontaktdaten/Standortnummer< sowie der IK-Nummer und der Standortnummer im Dateinamen. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn einer der Werte des Dateinamens, nicht mit den Werten in der Datei übereinstimmt.

Regel 86: Mindestmengen: Prüfung der Angaben zur erstmaligen oder erneuten Erbringung einer Leistung	
Berichtsteil	C-5.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft für jeden Leistungsbereich gemäß Mm-R, dass Angaben zur erstmaligen oder erneuten Erbringung einer Leistung (Kapitel C-5.2.1b) nur dann erfolgen, wenn in Kapitel C-5.2.1a (Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen) "Nein" ausgewählt wurde.
Fehlermeldung	• Laut Ihren Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R wurden Angaben in Kapitel C-5.2.1b in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmalige_oder_erneute_Erbringung<</i> gemacht. Jedoch wurde in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<</i> "Ja" oder "Rechtsstreit anhängig" angegeben. • Laut Ihren Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R wurden keine Angaben in Kapitel C-5.2.1b in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmalige_oder_erneute_Erbringung<</i> gemacht. Jedoch wurde in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<</i> "Nein" angegeben.
Handlungsanweisung	In Kapitel C-5.2.1b dürfen nur dann Angaben erfolgen, wenn in Kapitel C-5.2.1a "Nein" angegeben wurde. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in

	>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende< und in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmali ge_oder_erneute_Erbringung<.
Implementie- rungsvorschrift	Auslesen des Wertes >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende< und Suche nach dem Vorhandensein des Elements >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmali ge_oder_erneute_Erbringung<. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn entweder der Wert "Ja" oder "Rechtsstreit anhängig" entspricht und das Element vorhanden ist oder der Wert "Nein" entspricht und das Element nicht vorhanden ist.

Regel 87: Mindestmengen: Prüfung der Angaben zur Erteilung einer Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung durch die Landesbehörden	
Berichtsteil	C-5.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft für jeden Leistungsbereich gemäß Mm-R, dass Angaben zur Erteilung einer Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung durch die Landesbehörden (Kapitel C-5.2.1c) nur dann erfolgen, wenn in Kapitel C-5.2.1a (Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen) "Nein" oder "Rechtsstreit anhängig" ausgewählt wurde.
Fehlermeldung	• Laut Ihren Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R wurden Angaben in Kapitel C-5.2.1c in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung<</i> gemacht. Jedoch wurde in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<</i> "Ja" angegeben. • Laut Ihren Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R wurden keine Angaben in Kapitel C-5.2.1c in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung<</i> gemacht. Jedoch wurde in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<</i> "Nein" oder "Rechtsstreit anhängig" angegeben.

Handlungsanweisung	In Kapitel C-5.2.1c dürfen nur dann Angaben erfolgen, wenn in Kapitel C-5.2.1a "Nein" oder "Rechtsstreit anhängig" angegeben wurde. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende< und in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung<.
Implementierungsvorschrift	Auslesen des Wertes >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende< und Suche nach dem Vorhandensein des Elements >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung<. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn entweder der Wert "Ja" entspricht und das Element vorhanden ist oder der Wert "Nein" oder "Rechtsstreit anhängig" entspricht und das Element nicht vorhanden ist.

Regel 88: Anzahl der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten	
Berichtsteil	A-11.2, B-X.11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten innerhalb des Krankenhauses nicht kleiner der Summe der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten aller Fachabteilungen ist.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "anästhesietechnischen Assistenz" des Krankenhauses wird durch die Summe <Datenplatzhalter> aller Organisationseinheiten überschritten.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.2 sowie B-X.11.2 bezüglich der Angabe der Anzahl Vollkräfte der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< dürfen in Summe nicht den Wert in A-11.2 überschreiten.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Pflegekräfte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand größer ist, als der angegebene Wert unter

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekräfte/Anästhesietechnische_Assistenz/Personalerfassung/Anzahl_VK<
--	---

Regel 89: Anzahl der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten mit direktem Beschäftigungsverhältnis und anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> und <i>>Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK<</i> in <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/<</i> entsprechen in Summe nicht <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i>
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Der Wert

	>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.
--	---

Regel 90: Anzahl der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten ohne Fachabteilungszuordnung (A-Teil)	
Berichtsteil	A-11.2
Prüfklasse	Hart
Regelkategorie	Anzahl des Personals (A-Teil)
Beschreibung	Diese Regel überprüft die Summe anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten ohne Fachabteilungszuordnung mit direktem Beschäftigungsverhältnis und anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten ohne Fachabteilungszuordnung ohne direktes Beschäftigungsverhältnis auf Äquivalenz mit der Anzahl der Vollkräfte.
Fehlermeldung	Die Felder >Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< und >Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< in >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/< entsprechen in Summe nicht >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK<
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie Ihre Angaben in A-11.2. Der Wert Anzahl Vollkräfte der anästhesietechnischen Assistentinnen und anästhesietechnischen Assistenten ohne Fachabteilungszuordnung muss der Summe der zugehörigen Werte des Personals mit

	und ohne direktes Beschäftigungsverhältnis entsprechen.
Implementie- rungsvorschrift	Der Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_mit_direktem_BV/Anzahl_VK< wird mit dem Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Beschaeftigungsverhaeltnis/Personal_ohne_direktem_BV/Anzahl_VK< summiert und muss (auf zwei Nachkommastellen exakt) den Wert >Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Pflegekraefte/Anaesthesietechnische_Assistenz/Personalerfassung_ohne_Fachabteilungszuordnung/Anzahl_VK< ergeben. Ist dies nicht der Fall, gilt der Test als nicht bestanden.

Prüfklasse: Weich

Regel 2: Zulässige OPS-Codes	
Berichtsteil	B-X.6
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Überprüfung von Listenelementangaben unter Vorgaben des BfArM
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die angegebenen OPS-Codes valide sind und in der entsprechenden Liste von OPS-Codes enthalten sind.
Fehlermeldung	• Der angegebene OPS-Code <Datenplatzhalter_für OPS-Code> stammt aus dem vorherigen Berichtsjahr, ist aber im aktuellen Berichtsjahr nicht mehr gültig. Wenn es sich hierbei um einen Überlieger handelt, kann diese Meldung ignoriert werden. • Der angegebene OPS-Code <Datenplatzhalter_für OPS-Code> ist nicht gültig.
Handlungsanweisung	Es sind ausschließlich Elemente des OPS-Kataloges des zugehörigen Berichtsjahres und bei Überliegern des Vorjahres erlaubt. Bitte prüfen Sie den OPS-Code <Datenplatzhalter_für OPS-Code> und ersetzen Sie ihn ggf. durch einen gültigen OPS-Code.
Implementierungsvorschrift	Es wird nach allen Elementen >Prozeduren/Verpflichtende_Angabe/Prozedur/OPS_301< sowie >Prozeduren/Freiwillige_Angabe/Prozedur/OPS_301< unter >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< gesucht. Alle gefundenen Elemente werden mit den durch das BfArM vorgegebenen gültigen OPS-Codes des aktuellen Berichtsjahres (https://klassifikationen.bfarm.de/ops/kode-suche/htmlops2025/index.htm) verglichen. Wenn ein im Bericht angegebener Code

	nicht in der offiziellen Beschreibung gefunden werden konnte, wird zusätzlich ein Vergleich mit der OPS-Code-Liste des Berichtsvorjahres vorgenommen. Erst wenn beide Vergleiche kein positives Ergebnis hervorbrachten, gilt der Test als nicht bestanden.
--	---

Regel 3: Zulässige ICD-10-GM-Codes	
Berichtsteil	B-X.5
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Überprüfung von Listenelementangaben unter Vorgaben des BfArM
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die angegebenen ICD-Codes (mit Anpassungen für Deutschland) valide sind und in der entsprechenden Liste von ICD-Codes enthalten sind.
Fehlermeldung	• Der angegebene ICD-Code <Datenplatzhalter_für_ICD-Code> stammt aus dem vorherigen Berichtsjahr, ist aber im aktuellen Berichtsjahr nicht mehr gültig. Wenn es sich hierbei um einen Überlieger handelt, kann diese Meldung ignoriert werden. • Der angegebene ICD-Code <Datenplatzhalter_für_ICD-Code> ist nicht gültig.
Handlungsanweisung	Es sind ausschließlich Elemente des ICD-Kataloges des zugehörigen Berichtsjahres und bei Überliegern des Vorjahres erlaubt. Bitte prüfen Sie den ICD-Code <Datenplatzhalter> und ersetzen Sie ihn ggf. durch einen gültigen ICD-Code.
Implementierungsvorschrift	Es wird nach allen Elementen >Hauptdiagnosen/Hauptdiagnose/ICD_10< unter >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< gesucht. Alle gefundenen Elemente werden mit den durch das BfArM vorgegebenen gültigen ICD-Codes des aktuellen Berichtsjahres (https://klassifikationen.bfarm.de/icd-10-gm/kode-suche/htmlgm2025/index.htm) verglichen. Wenn ein im Bericht angegebener Code nicht in der offiziellen Beschreibung gefunden werden konnte, wird zusätzlich ein Vergleich mit der ICD-Code-Liste des Berichtsvorjahres vorgenommen. Erst wenn beide Vergleiche kein positives Ergebnis hervorbrachten, gilt der Test als nicht bestanden.

Regel 13: Anzahl der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.)	
Berichtsteil	A-11.3.1, B-X.11.3
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.) in Psychiatrie und Psychosomatik insgesamt der Summe der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.) aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen entspricht.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.)" in Psychiatrie und Psychosomatik entspricht insgesamt nicht der Summe <Datenplatzhalter> der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.) aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.3.1 sowie B-X.11.3 bezüglich der Angabe der Anzahl der Vollkräfte der Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Psychologinnen und Psychologen (M. Sc. oder M. A.). Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< müssen in der Summe dem Wert in A-11.3.1 entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Personelle_Ausstattung/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Diplom_Psychologen/Personalerfassung/Anzahl_V

	<i>K</i> < angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand nicht exakt dem angegebenen Wert unter <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Diplom_Psychologen/Personalerfassung/Anzahl_VK</i> < entspricht.
--	---

Regel 14: Anzahl der Klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen	
Berichtsteil	A-11.3.1, B-X.11.3
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen in Psychiatrie und Psychosomatik insgesamt der Summe der klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen entspricht.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen" in Psychiatrie und Psychosomatik entspricht insgesamt nicht der Summe <Datenplatzhalter> der klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.3.1 sowie B-X.11.3 bezüglich der Angabe der Anzahl der Vollkräfte der klinischen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< müssen in der Summe dem Wert in A-11.3.1 entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Personelle_Ausstattung/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Klinische_Neuropsychologen/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand nicht exakt dem angegebenen Wert unter

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Klinische_Neuropsychologen/Personalerfassung/Anzahl_VK< entspricht.
--	--

Regel 15: Anzahl der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	
Berichtsteil	A-11.3.1, B-X.11.3
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Psychiatrie und Psychosomatik insgesamt der Summe der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen entspricht.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten" in Psychiatrie und Psychosomatik entspricht insgesamt nicht der Summe <Datenplatzhalter> der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.3.1 sowie B-X.11.3 bezüglich der Angabe der Anzahl der Vollkräfte der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< müssen in der Summe dem Wert in A-11.3.1 entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Personelle_Ausstattung/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychologische_Psychotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand nicht exakt dem angegebenen Wert unter

	<i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Psychologische_Psychotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< entspricht.</i>
--	--

Regel 16: Anzahl der Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeuten	
Berichtsteil	A-11.3.1, B-X.11.3
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeuten in Psychiatrie und Psychosomatik insgesamt der Summe der Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeuten aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen entspricht.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeuten" in Psychiatrie und Psychosomatik entspricht insgesamt nicht der Summe <Datenplatzhalter> der Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeuten aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.3.1 sowie B-X.11.3 bezüglich der Angabe der Anzahl der Vollkräfte der Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeuten. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< müssen in der Summe dem Wert in A-11.3.1 entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Personelle_Ausstattung/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Kinder_Jugendlichenpsychotherapeuten/Personale

	<i>rfassung/Anzahl_VK<</i> angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand nicht exakt dem angegebenen Wert unter <i>>Qualitaetsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Kinder_Jugendlichenpsychotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK<</i> entspricht.
--	--

Regel 17: Anzahl der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit	
Berichtsteil	A-11.3.1, B-X.11.3
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit in Psychiatrie und Psychosomatik insgesamt der Summe der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen entspricht.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung" während Tätigkeit in Psychiatrie und Psychosomatik entspricht insgesamt nicht der Summe <Datenplatzhalter> der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.3.1 sowie B-X.11.3 bezüglich der Angabe der Anzahl der Vollkräfte der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< müssen in der Summe dem Wert in A-11.3.1 entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Personelle_Ausstattung/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Psychotherapeuten_in_Ausbildung_waehrend_Taetigkeit/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand nicht exakt dem angegebenen Wert unter

	>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Psychotherapeuten_in_Ausbildung_während_Tätigkeit/Personalerfassung/Anzahl_VK< entspricht.
--	--

Regel 18: Anzahl der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten	
Berichtsteil	A-11.3.1, B-X.11.3
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten in Psychiatrie und Psychosomatik insgesamt der Summe der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen entspricht.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten" in Psychiatrie und Psychosomatik entspricht insgesamt nicht der Summe <Datenplatzhalter> der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.3.1 sowie B-X.11.3 bezüglich der Angabe der Anzahl der Vollkräfte der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< müssen in der Summe dem Wert in A-11.3.1 entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Personelle_Ausstattung/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Ergotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand nicht exakt dem angegebenen Wert unter

	<i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Ergotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< entspricht.</i>
--	---

Regel 19: Anzahl der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	
Berichtsteil	A-11.3.1, B-X.11.3
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Psychiatrie und Psychosomatik insgesamt der Summe der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen entspricht.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten" in Psychiatrie und Psychosomatik entspricht insgesamt nicht der Summe <Datenplatzhalter> der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.3.1 sowie B-X.11.3 bezüglich der Angabe der Anzahl der Vollkräfte der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< müssen in der Summe dem Wert in A-11.3.1 entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Personelle_Ausstattung/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Physiotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand nicht exakt dem angegebenen Wert unter

	<i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Physiotherapeuten/Personalerfassung/Anzahl_VK< entspricht.</i>
--	--

Regel 20: Anzahl der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen	
Berichtsteil	A-11.3.1, B-X.11.3
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Anzahl des Personals (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass die Anzahl der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in Psychiatrie und Psychosomatik insgesamt der Summe der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen entspricht.
Fehlermeldung	Die Anzahl <Datenplatzhalter> der "Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen" in Psychiatrie und Psychosomatik entspricht insgesamt nicht der Summe <Datenplatzhalter> der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen aller psychiatrischen und psychosomatischen Fachabteilungen.
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in A-11.3.1 sowie B-X.11.3 bezüglich der Angabe der Anzahl der Vollkräfte der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen. Die Werteangaben in den >Organisationseinheiten/Fachabteilungen< müssen in der Summe dem Wert in A-11.3.1 entsprechen.
Implementierungsvorschrift	Für jede Fachabteilung >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< wird überprüft, ob der Wert >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung/Personelle_Ausstattung/Ausgewaehltes_Personal_Psych/Ausgewaehltes_Therapeutisches_Personal/Sozialpaedagogen/Personalerfassung/Anzahl_VK< angegeben ist. Alle gefundenen Werte werden aufsummiert. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der berechnete Summand nicht exakt dem angegebenen Wert unter

	<i>>Qualitätsbericht/Personal_des_Krankenhauses/Ausgewähltes_Personal_Psych/Ausgewähltes_Therapeutisches_Personal/Sozialpädagogen/Personalerfassung/Anzahl_VK< entspricht.</i>
--	---

Regel 52: Prüfung der UTF-8 Zeichenkodierung	
Berichtsteil	XML-Datei
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Prüfung gemäß der Qb-R
Beschreibung	Diese Regel überprüft gemäß Qb-R, dass jegliche in den Berichten enthaltene Zeichen eine gültige UTF-8 Zeichenkodierung aufweisen.
Fehlermeldung	In Ihrer geprüften XML-Datei wurde das Zeichen <Datenplatzhalter_Index_Zeichen> in Zeile <Datenplatzhalter> gefunden, welches nicht der UTF-8 Zeichenkodierung entspricht.
Handlungsanweisung	In Ihrer geprüften XML-Datei befinden sich ungültige Zeichen, die gemäß der Qb-R der strukturierten Qualitätsberichte nicht zulässig sind. Bitte senden Sie diesen Qualitätsbericht mit dieser Fehlermeldung an Ihren Softwarehersteller.
Implementierungsvorschrift	Jedes in der gelieferten XML-Datei befindliche Zeichen wird auf die Gültigkeit im UTF/-8 Zeichensatzraum überprüft. Hierzu kann die Apache Bibliothek Commons IO oder die Funktionalitäten des Betriebssystems verwendet werden.

Regel 55: Vergleich des Händedesinfektionsmittelverbrauchs von Allgemeinstationen	
Berichtsteil	A-12.3.2.4
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Abgleich mit Vorjahreswerten
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob die angegebene Menge des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf Allgemeinstationen den halben (13 ml/Patiententag) bzw. doppelten (52 ml/Patiententag) Wert des Medians der Angaben aller Qualitätsberichte des Vorjahres zum Händedesinfektionsmittelverbrauch unter- bzw. überschreitet.
Fehlermeldung	• Ausweislich Ihrer Eingaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen <Datenplatzhalter> verbrauchen Sie weniger als die Hälfte an Händedesinfektionsmittel verglichen mit dem Verbrauch eines durchschnittlichen bundesdeutschen Krankenhauses. (weniger als 13 ml/Patiententag) • Ausweislich Ihrer Eingaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen <Datenplatzhalter> verbrauchen Sie mehr als das Doppelte an Händedesinfektionsmittel verglichen mit dem Verbrauch eines durchschnittlichen bundesdeutschen Krankenhauses. (mehr als 52 ml/Patiententag)
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie, ob die Angaben des Händedesinfektionsmittelverbrauchs für Ihre Allgemeinstationen fehlerfrei in den Bericht übernommen wurden. Sollte der angegebene Wert korrekt sein, können Sie diese Warnung ignorieren.
Implementierungsvorschrift	Der Wert des Händedesinfektionsmittelverbrauchs der Allgemeinstationen wird ausgelesen: >Qualitätsbericht/Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung/Weitere Informationen Hygiene/Händedesinfektion/Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben/Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen<. Dieser Wert wird mit dem Median der Angaben aller Qualitätsberichte des Vorjahres zum Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen verglichen. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der im Bericht angegebene Wert den halben (13 ml/Patiententag) bzw. doppelten (52 ml/Patiententag) Median unter- bzw. überschreitet.

Regel 56: Vergleich des Händedesinfektionsmittelverbrauchs von Intensivstationen	
Berichtsteil	A-12.3.2.4
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Abgleich mit Vorjahreswerten
Beschreibung	Diese Regel überprüft, ob die angegebene Menge des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf Intensivstationen den halben (57,5 ml/Patiententag) bzw. doppelten (230 ml/Patiententag) Wert des Medians der Angaben aller Qualitätsberichte des Vorjahres zum Händedesinfektionsmittelverbrauch unter- bzw. überschreitet.
Fehlermeldung	• Ausweislich Ihrer Eingaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen <Datenplatzhalter> verbrauchen Sie weniger als die Hälfte an Händedesinfektionsmittel verglichen mit dem Verbrauch eines durchschnittlichen bundesdeutschen Krankenhauses. (weniger als 57,5 ml/Patiententag) • Ausweislich Ihrer Eingaben in Ihrem Qualitätsbericht zum Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen <Datenplatzhalter> verbrauchen Sie mehr als das Doppelte an Händedesinfektionsmittel verglichen mit dem Verbrauch eines durchschnittlichen bundesdeutschen Krankenhauses. (mehr als 230 ml/Patiententag)
Handlungsanweisung	Bitte überprüfen Sie, ob die Angaben des Händedesinfektionsmittelverbrauchs für Ihre Intensivstationen fehlerfrei in den Bericht übernommen wurden. Sollte der angegebene Wert korrekt sein, können Sie diese Warnung ignorieren.
Implementierungsvorschrift	Der Wert des Händedesinfektionsmittelverbrauchs der Intensivstationen wird ausgelesen: >Qualitätsbericht/Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung/Weitere Informationen Hygiene/Händedesinfektion/Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben/Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen<. Dieser Wert wird mit dem Median der Angaben aller Qualitätsberichte des Vorjahres zum Händedesinfektionsmittelverbrauch auf

	Intensivstationen verglichen. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der im Bericht angegebene Wert den halben (57,5ml/Patiententag) bzw. doppelten (230 ml/Patiententag) Median unter- bzw. überschreitet.
--	--

Regel 57: Abgleich OPS und Angaben zur Mindestmengenregelung	
Berichtsteil	B-X.6, C-5.1
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (berichtsteilübergreifend)
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass bei Angabe eines OPS-Codes eines mindestmengenrelevanten Leistungsbereichs gemäß der Anlage der Mm-R in der Fassung vom 21. März 2006 (BANz S. 5389), die zuletzt durch Beschluss vom 20.02.2025 (BANz AT 24.03.2025 B3) geändert wurde (ausschließlich Leistungsbereiche "Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)", "Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)", "Allogene Stammzelltransplantation bei Erwachsenen", "Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene", "Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene" und "Kniegelenk-Totalendoprothesen") entsprechende Angaben zur Umsetzung der Mindestmengenregelung (C-5.1) erfolgen.
Fehlermeldung	In Ihren Angaben in Ihrem Qualitätsbericht zu den durchgeführten Prozeduren in den Fachabteilungen finden sich mindestmengenrelevante OPS-Kodes gemäß Mm-R für den Leistungsbereich <Datenplatzhalter> . Jedoch liegen keine Angaben unter C-5.1 Mindestmengen vor.
Handlungsanweisung	Bitte prüfen Sie, ob für den mindestmengenrelevanten Leistungsbereich <Datenplatzhalter> entsprechend der dokumentierten mindestmengenrelevanten OPS-Kodes <Datenplatzhalter_für OPS-Codes> Angaben im Kapitel C-5.1 des Qualitätsberichts zu erfolgen haben und ergänzen Sie dort ggf. Ihre Angaben.
Implementierungsvorschrift	Es wird nach allen Elementen >Prozeduren/Verpflichtende_Angabe/Prozedur/OPS_301/< sowie >Prozeduren/Freiwillige_Angabe/Prozedur/OPS_301/< unter >Qualitätsbericht/Organisationseinheiten_Fachabteilungen/Organisationseinheit_Fachabteilung< gesucht. Alle gefundenen

	Elemente werden mit den OPS-Listen gemäß der Anlage der Mm-R (https://www.g-ba.de/downloads/62-492-3774/Mm-R_2025-02-20_iK-2025-01-01.pdf) zu den Leistungsbereichen "Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)", "Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)", "Allogene Stammzelltransplantation bei Erwachsenen", "Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene", "Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene" und "Kniegelenk-Totalendoprothesen" verglichen. Wenn ein oder mehrere im Qualitätsbericht angegebene OPS-Kodes auf einer OPS-Liste gemäß der Anlage der Mm-R gefunden wurde, wird die Gesamtanzahl des entsprechenden OPS-Kodes aus den Elementen >Prozeduren/Verpflichtende_Angabe/Prozedur/Anzahl< und >Prozeduren/Freiwillige_Angabe/Prozedur/Anzahl< berechnet. Wenn die Gesamtanzahl mindestens 1 beträgt, wird überprüft, ob ein Eintrag des jeweiligen Leistungsbereiches unter >Qualitätsbericht/Qualitätssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich/Bezeichnung< zu finden ist. Ist dieser Eintrag nicht vorhanden, dann gilt der Test als fehlgeschlagen.
--	---

Regel 61: Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden	
Berichtsteil	C-5.2
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft für jeden Leistungsbereich gemäß Mm-R, dass bei der Erteilung einer Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§136b Absatz 5 SGB V) (Kapitel C-5.2.1c) in Kapitel C-5.2.1a (Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen) sowie Kapitel C-5.2.1b (Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)) "Nein" bzw. "Rechtsstreit anhängig" angegeben wurde.
Fehlermeldung	• Laut Ihrer Angabe zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R in Kapitel C-5.2.1c in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung<</i> haben die Landesbehörden eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§136b Absatz 5 SGB V) erteilt. Jedoch wurde in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<</i> "Ja" angegeben. • Laut Ihrer Angabe zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R in Kapitel C-5.2.1c in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erlaubnis_Sicherstellung_Versorgung<</i> haben die Landesbehörden eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§136b Absatz 5 SGB V) erteilt. Jedoch wurde in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmalig</i>

	<i>ge_oder_erneute_Erbringung</i> < "Ja" angegeben.
Handlungsanweisung	• Wenn die Eingabe in C-5.2.1c "Ja" entspricht, darf in Kapitel C-5.2.1a nur "Nein" oder "Rechtstreit anhängig" angegeben werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<</i>. • Wenn die Eingabe in C-5.2.1c "Ja" entspricht, darf in Kapitel C-5.2.1b nur "Nein" angegeben werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmalige_oder_erneute_Erbringung<</i>.
Implementierungsvorschrift	Auslesen des Wertes <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Leistungsberechtigung_Prognose/Leistungsbereich/Ergebnis_Pruefung_Landesbehoerden<</i>. Wenn der Wert "Ja" entspricht, dann werden die Angaben in <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende<</i> und <i>>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Erstmalige_oder_erneute_Erbringung<</i> überprüft. Wurde mindestens eine dieser Angaben mit "Ja" beantwortet, gilt der Test als fehlgeschlagen.

Regel 62: Mindestmengen: Prüfung der Angaben zur bestätigten Prognose	
Berichtsteil	C-5.2
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel (kapitelintern)
Beschreibung	Diese Regel überprüft für jeden Leistungsbereich gemäß Mm-R, dass wenn die Werte der im Berichtsjahr erreichten Leistungsmenge oder der in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichten Leistungsmenge jeweils größer oder gleich der Mindestmenge sind, bei der bestätigten Prognose in Kapitel C-5.2.1a "Ja" ausgewählt wurde.
Fehlermeldung	Laut Ihren Angaben zum Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R in Kapitel C-5.2.1a sind die beiden Werte in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Leistungsmenge_Berichtsjahr< oder >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Q3_4_Q1_2_Leistungsmenge< jeweils größer oder gleich der Mindestmenge. Jedoch wurde bei der bestätigten Prognose in Kapitel C-5.2.1a nicht "Ja" angegeben.
Handlungsanweisung	Sind der Wert der erreichten Leistungsmengen des Berichtsjahres oder der Wert der letzten zwei Quartale des Berichtsjahres und der ersten zwei des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres größer oder gleich den Mindestmengen, ist davon auszugehen, dass bei der bestätigten Prognose "Ja" angegeben werden muss. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.
Implementierungsvorschrift	• Es wird geprüft, ob die Angaben in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Leistungsmenge_Berichtsjahr< oder

	>Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Q3_4_Q1_2_Leistungsmenge< jeweils größer oder gleich der Mindestmenge des jeweiligen Leistungsbereichs unter >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Bezeichnung< sind. Trifft dies zu, wird die Eingabe in >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Pruefung_Landesverbaende< ausgelesen. Entspricht die Angabe nicht "Ja", gilt der Test als fehlgeschlagen. • Folgende <Datenplatzhalter_Leistungsbereich> : <Datenplatzhalter_Mindestmenge> sind zu kombinieren: • Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende) : 20 • Nierentransplantation (inklusive Lebendspende) : 25 • Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene : 26 • Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene : 20 • Allogene Stammzelltransplantation bei Erwachsenen : 40 • Kniegelenk-Totalendoprothesen: 50 • Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht kleiner 1250 g : 25 • Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie) : 100 • Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen : 75 • Herztransplantation : 10 • Chirurgische Behandlung bösartiger Neubildungen des Kolons (Kolonkarzinomchirurgie) : 20 • Chirurgische Behandlung bösartiger Neubildungen am Rektum und am Übergang vom Rektum zum Sigmadarm (Rektumkarzinomchirurgie) : 15
--	---

Regel 77: Mindestmengen: Vorhandensein des Leistungsbereichs bei Angaben zu im Berichtsjahr erreichten Leistungsmengen zur Prognosedarlegung	
Berichtsteil	C-5.1, C-5.2.1a
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass wenn im Kapitel C-5.2.1a für einen mindestmengenrelevanten Leistungsbereich gemäß Mm-R (außer Herztransplantation, Kolonkarzinomchirurgie und Rektumkarzinomchirurgie) eine Leistungsmenge größer "0" für die im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge angegeben wurde, auch eine Angabe für diesen Leistungsbereich im Kapitel C-5.1 vorhanden sein sollte.
Fehlermeldung	Für den Leistungsbereich <Datenplatzhalter> gemäß Mm-R wurde in Kapitel C-5.2.1a unter >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Mindestmengen_Angabe_Prognosejahr/Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Leistungsmenge_Berichtsjahr< eine Leistungsmenge größer "0" angegeben, jedoch liegen keine Angaben zu diesem Leistungsbereich in C-5.1 unter >Qualitaetsbericht/Qualitaetssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich< vor.
Handlungsanweisung	Wenn für einen mindestmengenrelevanten Leistungsbereich (außer Herztransplantation, Kolonkarzinomchirurgie und Rektumkarzinomchirurgie) im Kapitel C-5.2.1a eine Angabe größer "0" für die im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge zur Prognosedarlegung angegeben wird, sollte dieser Leistungsbereich auch im Kapitel C-5.1 angegeben werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben.
Implementierungsvorschrift	Auslesen aller Werte in >Leistungsbereich/Ergebnis_Prognosepruefung_Landesverbaende/Leistungsmenge_Berichtsjahr< . Ist ein Wert größer "0" angegeben, wird nach dem entsprechenden Leistungsbereich in allen Werten unter

	>Qualitätsbericht/Qualitätssicherung/Mindestmengen/Leistungsbereich< gesucht. Wird der Leistungsbereich nicht gefunden, gilt der Test als fehlgeschlagen. Die Leistungsbereiche "Herztransplantation", „Kolonkarzinomchirurgie“ und „Rektumkarzinomchirurgie“ sind nicht zu berücksichtigen.
--	--

Regel 82: Abgleich der Dokumentationsraten mit den QS-Ergebnissen	
Berichtsteil	C-1.1, C-1.2
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass bei Vorhandensein von Angaben zu einem Leistungsbereich in Kapitel C-1.1 auch Angaben zu einem zugehörigen Auswertungsmodul in Kapitel C-1.2 erwartet werden.
Fehlermeldung	Für den Leistungsbereich <Datenplatzhalter> wurden dokumentierte Datensätze des Auswertungsstandortes in Kapitel C-1.1 erhoben, jedoch wurden keine Angaben zu mindestens einem zugehörigen Auswertungsmodul in Kapitel C-1.2 erfasst.
Handlungsanweisung	Wenn für einen Leistungsbereich in Kapitel C-1.1 die Anzahl der dokumentierten Datensätze des Standortes größer "0" ist oder der Datenschutz greift, dann müssen für mindestens ein zugehöriges Auswertungsmodul in Kapitel C-1.2 ebenfalls Angaben erfolgen. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben in den Kapiteln C-1.1 und C-1.2.
Implementierungsvorschrift	Für jeden Leistungsbereich unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Dokumentationsraten/Leistungsbereich_DeQS< wird überprüft, ob der Wert unter >Anzahl_Datensaetze_Standort< größer "0" ist oder das Element >Anzahl_Datensaetze_Standort_Datenschutz< vorhanden ist. Wenn ja, wird nach mindestens einem zugehörigen Auswertungsmodul unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Ergebnis/QS-Ergebnis/Kuerzel_Leistungsbereich< gesucht. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn nicht mindestens ein zugehöriges Auswertungsmodul gefunden wird.

Regel 83: Abgleich der QS-Ergebnisse mit den Dokumentationsraten	
Berichtsteil	C-1.1, C-1.2
Prüfklasse	Weich
Regelkategorie	Wenn-Dann-Regel
Beschreibung	Diese Regel überprüft, dass bei Vorhandensein von Angaben zu einem Auswertungsmodul in Kapitel C-1.2 auch Angaben zu dem zugehörigen Leistungsbereich in Kapitel C-1.1 erwartet werden.
Fehlermeldung	Für das Auswertungsmodul <Datenplatzhalter> wurden Ergebnisse in Kapitel C-1.2 dokumentiert, jedoch wurden für den zugehörigen Leistungsbereich in Kapitel C-1.1 keine Datensätze des Auswertungsstandortes ausgewiesen.
Handlungsanweisung	Wenn für ein Auswertungsmodul in Kapitel C-1.2 Ergebnisse dokumentiert wurden, dann muss für den zugehörigen Leistungsbereich in Kapitel C-1.1 die Anzahl der Datensätze für diesen Standort größer "0" sein oder der Datenschutz greift. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben in den Kapiteln C-1.1 und C-1.2.
Implementierungsvorschrift	Auslesen aller Auswertungsmodule >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Ergebnis/QS-Ergebnis/Kuerzel_Leistungsbereich<. Der Test gilt als fehlgeschlagen, wenn der zugehörige Leistungsbereich unter >Datengestuetzte_Qualitaetssicherung/Dokumentationsraten/Leistungsbereich_DeQS< nicht vorhanden ist oder der Wert des Leistungsbereichs unter >Anzahl_Datensaetze_Standort< gleich "0" ist oder das Element >Anzahl_Datensaetze_Standort_Datenschutz< nicht vorhanden ist.

Prüfklasse: Pilot

Im Berichtsjahr 2025 werden keine Regeln pilotiert.